Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 162. Sonnabend, den 14. Juli 1849.

Sonntag, den 15. Juli 1849, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diacon. Müller. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath u. Superintend. Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Donnerstag, d. 19. Juli, um 9 Uhr, Herr Arch. Dr. Höpfner.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar Schramm.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diak. Hepner. (Sonnab., den 14. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerstag, den 19. Juli, Wochenpredigt, Anfang 9 Uhr, Herr Diac. Hepner.

St. Catharinen. Vorm. Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Pred.-A.-Cand. Schweers. Mittwoch, den 18. Juli, Herr Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

St. Nikolai. Vormittag Herr Vicar Lück. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Pfarrer Landmesser. Anf. 3½ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Pred. u. Communion Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Sonnabend Nachmittag 5 Uhr Beichte. Hr. Dr. Kahle.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Dr. Scheffler. Sonnabend, den 14. Juli, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Montag, d. 16. Prüf. d. Confirmand. d. Hrn. Consist.-Rath Dr. Bresler. Anf. 9 U. Mittwoch, d. 18. Juli, Wochenpr. Anfang 8 Uhr. Herr Predig. Dr. Scheffler.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr u. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnabend um 1 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski, Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Oehlschläger. Nachm. Hr. Pred. Karmann Einsegnung der Confirmanden. Anf. 2 Uhr. Sonnab, den 14. Juli, Nachmitt. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 18. Juli, Wochenpred. Herr Pred. Oehlschläger. Anf. 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Kinderkommunion. pred. Hr. Pfarrer Fiebag. und Herr Vicar Reiski.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Milde. Keine Kommunion.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwaldt. Anfang 9 Uhr. Die Beichte $8\frac{1}{2}$ Uhr und Sonnabend Nachmitt. um 3 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Heil. Geistkirche. Vormittag $9\frac{1}{2}$ Uhr Gottesdienst der christkatholischen Gemeinde, Predigt Herr Prediger Balitzki. Text: 2. Korinth. 10. 3—6. Thema: Der Christ als Kämpfer.

Evangelisch-lutherische Kirche. 1) Sonntag, d. 15. Juli, Vormitt. 9 Uhr, und Nachmitt. $2\frac{1}{2}$ Uhr, Pred. Herr Pastor Dr. Kniewel. 2) Donnerstag, d. 19., Ab. 7 U., Luthers Erklär. d. Psalme und 3) Freitag, den 20., Ab. 7 Uhr, Leidensgesch. Jesu v. J. J. Rambach.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. Juli 1849.

Sr. Excellenz Herr General-Lieut v. Below und Herr Prem.-Lieut. und Adjutant Genee aus Königsberg, die Herren Kaufleute Kienast aus Leipzig, Lemm aus Berlin, Tuch und Herr Opticus und Mechanikus Aischmann aus Magdeburg, log. im Engl. Hause. Herr Domdechant v. d. Marwitz aus Pelplin, Herr Lieut. im Ingenieur-Corps Peters aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann A. Schenk aus Braunsberg, Herr Rittergutsbesitzer T. Patkowski aus Posen, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Stark aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Hellmann aus Elbing, log. in Schmelzers Hotel. Herr Vermessungs-Revisor Nebe aus Tuchel, Herr Regierungssekretair Ehm aus Gumbinnen, Herr Gasthofbesitzer Gerth und Herr Kaufmann Lesser aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Zu den bevorstehenden Urwahlen für die 2. Kammer sind die hier befindlichen Militair-Personen in folgende 3 Militair-Wahlbezirke vertheilt:

1. Militair-Wahlbezirk.

Wahl-Commissarius: Obrist Holfelder, Commandeur des 1. Infant.-Regts.,
Stellvertreter: Hauptmann v. Werder, vom 1. Infanterie-Regiment;
Wahlort: Garnison-Kirche.

Wählende:

der Stab der 2. Division,

der Stab der 2. Infanterie=Brigade,
1. Bataillon, 1. Infanterie-Regiments,
1. Bataillon 5. Landwehr=Regiments (Stamm),
3. Bataillon, 3. Landwehr=Regiments (Stamm),
Garnison-Lazareth-Kommission,

2. Militair=Wahlbezirk.

Wahl-Commissarius: Major, Graf Clairon d'Haussonville, Commandeur des 1. (Leib=) Husaren=Regiments,

Stellvertreter: Major Schimmelpfennig v. d. Oye, Commandeur des 1. Bataillons (Insterburg) 3. Landwehr-Regiments.

Wahlort: Reitbahn des 1. Husaren-Regiments.

Wählende:

Gouvernement,
Stab der 2. Kavallerie=Brigade,
1. Pionnier-Abtheilung,
Füselier-Bataillon 1. Infanterie-Regiments,
1. Escadron, 1. (Leib-) Husaren=Regiments,
3tes Bataillon 1sten Garde=Landwehr=Regiments (Stamm),
1stes Bataillon 3ten Landwehr=Regiments (Stamm),
Handwerks=Compagnie,
Gewehr=Revisions=Commission,
Proviant=Amt,
Gensd'armerie,
Straf=Section.

3. Militair=Wahlbezirk.

Wahl=Commissarius: Major Blecken v. Schmeling, Ingenieur des Platzes.

Stellvertreter: Hauptmann Hoburg der 1sten Artillerie=Brigade.

Wahlort: Exercierhaus am Leegerthor=Platze.

Wählende:

Kommandantur zu Danzig,
Kommandantur zu Weichselmünde,
Fortification,
Artillerie-Depot,
Garnison=Verwaltung,
2te Abtheilung 1ster Artillerie=Brigade.

Die Wahl=Listen liegen zur Einsicht in den Bureaus der 3 genannten Herren Wahl=Commissairs offen.

Alle zu den oben bezeichneten Truppentheilen pp. gehörenden, wahlberechtigte Urwähler werden hierdurch eingeladen, sich am

Dienstag, den 17ten d. Mts., um 8 Uhr Morgens

an den bezeichneten Wahlorten zur Wahrnehmung ihres Wahlrechtes einzufinden

Danzig, den 13ten Juli 1849.

Königliches Gouvernement.

In Vertretung:

v. Carisien, Oberst und Commandant.

2. Folgende nach unserer Bekanntmachung vom 15. d. M., am 23. d. M. ausgelooseten Königsberger Stadtobligationen kündigen wir hiermit zum 1. Januar 1850:

No. 2034, 3668, 5018, 5054, 5357, 6626, 7236, 7654, 10,771, 12,809, 13,658, 13,701, à 50 rtl.

No. 18, 96, 283, 1003, 1038, 2233, 3536, 4874, 5437, 5823, 5918, 6813, 7288, 8234, 8479, 11609, 12918, à 100 rtl.

No. 3730, 13583, à 150 rtl.

No. 2675, 3011, 9395, 11,879, à 200 rtl.

No. 6160, à 250 rtl.

No. 843, à 300 rtl.

No. 8186, à 350 rtl.

No. 6772, à 400 rtl.

No. 1295, 2125, 5899, 11343, 11492, à 500 rtl.

No. 8793, 8038, à 1000 rtl.

Die Auszahlung der Valuta nach dem Nennwerthe und der fälligen Zinsen erfolgt vom 1. Januar 1850 ab durch unsere Stadt-Haupt-Kasse an den Tagen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 9 bis 12 Uhr Vormittags, gegen Einlieferung der Obligationen, welche mit der auf dem gesetzlichen Stempel ausgestellten Quittung des Inhabers, so wie mit den Zins-Coupons No. 10. — 14. versehen sein müssen.

Die vorstehend gekündigten Obligationen tragen vom 1. Januar 1850 ab keine Zinsen und haben diejenigen Inhaber derselben, welche die Valuta bis zum 15. Februar k. J. nicht erheben sollten, zu gewärtigen, daß diese für ihre Rechnung und Gefahr dem Depositorio des hiesigen Königl. Stadtgerichts eingeliefert werden wird.

Auf eine Correspondenz bei dieser Realisirung des Capitals und der Zinsen können weder wir uns noch unsere Kasse sich einlassen.

Königsberg, den 23. Juni 1849.

Der Magistrat.

3. Noch sind folgende Aenderungen eingetreten:

Im 1sten Wahlbezirk sind wegen erfolgter Ablehnung ernannt:
zum Wahlvorstand Herr Carl Nowitzki,
zum Stellvertreter Herr Johann Schlücker,
im 22sten Wahlbezirk Herr Destillateur Wiens zum Stellvertreter,
im 32sten » Herr Major Rosenmeyer,
Herr Brandt.

Danzig, den 13. Juli 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Urwahl im 26sten Bezirk ist das Kinderhaus bestimmt, und zum Stellvertreter im 34sten Bezirk der Lehrer Herr Dau ernannt.

Danzig, den 12 Juli 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister u. Rath.

5. Am 1. Dezember v. J. wurde an dem Podjahser Walde bei Schöneck der Leichnam eines unbekannten Knaben, 16 oder 17 Jahre alt, etwa 5 Fuß lang,

mit blondem dünnen Haar, bekleidet mit einem braunen wollenen zerrissenen Halstuche, einer Oberjacke von hell und dunkelblau gewürfeltem Nessel mit Hornknöpfen, einer Weste und Unterjacke von hellgrünem verschossenen Nessel mit bunten Blumen, langen Beinkleidern von grauer grober Leinwand, wollenen Socken, wollenen Fausthandschuhen und einem groben leinenen Hemde, Lederschuhen mit hölzernen Sohlen und einem alten schlechten Filzhute, versehen mit zwei langen anscheinend zum Betteln bestimmten Beuteln, aufgefunden.

Alle diejenigen, welche über den Unbekannten Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, hiervon dem unterzeichneten Gerichte Anzeige zu machen.

Pr. Stargardt, den 1. Juli 1849.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

AVERTISSEMENTS.

6. Die der Stadtgemeine gehörige Schmiede in Stutthof nebst Wohnung, Scheune und Stall, und der zwischen der Schmiede und der Hinzschen Hakenbude gelegene Streifen Land, soll in einem

Sonnabend den 8. September d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termine zum Kauf ausgeboten werden.

Danzig, den 11. Juli 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

7. Heuverkauf.

Achtzig Köpfe gut gewonnenes Heu, auf den Tafeln A. 4, 5, 6. der Großholländer-Wiesen stehend, werden

Montag, den 16. d. M., 10 Uhr,

an Ort und Stelle durch den Oekonomie-Kommissarius Herrn Weickhmann verkauft und den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung übergeben werden.

Danzig, den 12. Juli 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

8. Die unweit dem Spendhause belegene sogenannte Grütz- oder Schneidemühle soll vom 1. Januar 1850 ab auf 3 oder 6 Jahre in einem

Dienstag, den 24. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Lizitations-Termin unter Vorbehalt der Genehmigung in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 2. Juli 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath

Entbindung.

9. Die heute Abend $6\frac{1}{2}$ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, von einem gesunden Mädchen, zeigt ergebenst an

Danzig, den 12ten Juli 1849. C. H. Fröse.

Todesfälle.

10. Heute, Morgens 2 Uhr, starb unsre liebe Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Frau Johanna Adolphine Conwentz, geb. Conwentz, im beinahe vollendeten 43sten Lebensjahre nach 18stündigen Leiden.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden diese ergebene Anzeige.

Danzig, den 13ten Juli 1849. Die Hinterbliebenen

11. Heute Mittag 1 Uhr starb unsere liebe Frau, Mutter und Schwester

Caroline Christiane Pudler, geb. Krüger,

nach 36stündigen schweren Leiden in ihrem 58sten Lebensjahre an der Cholera. Tief betrübt zeigen diesen Todesfall ihren Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an die Hinterbliebenen. Danzig, d. 13. Juli 1849.

12. Nach kurzen aber schweren Leiden entschlief d. 12. d. um 11¼ Uhr mein innigstgeliebter Ehegatte, der int. Polizeisecr. C. A. Bölow in seinem 37sten Lebensjahre nach 8jähriger glücklicher Ehe. Tief trauernd stehe ich mit einer Pflegetochter an seinem Sarge, nachdem ich vor 6 Mon. Vater u. Mutter verl. W. Below, geb. Gursky.

13. Heute Morgen um 10 Uhr endete nach kurzem, 12stündigem Leiden an der Cholera mein geliebter Gatte J. F. Oertell im 59sten Lebensjahre. Dieses zeigen tief betrübt an die hinterbliebene Wittwe nebst

Danzig, den 13. Juli 1849. Kindern u. Schwiegersohn.

Literarische Anzeige.

14. **Der echten Liebe Schuld u. ihre Zahlung,** Pred. v. **W. Blech** z. St. Trin. 3 Sgr. b. **B. Kabus,** Langgasse 515.

Anzeigen.

15. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

16 Mit dem 31. Juli d. J. wird die Ablieferung der Gewinne unserer Gewerbe-Lotterie geschlossen.

Nach diesem Schlußtermin werden die etwa übrig bleibenden Gegenstände zum Besten nothleidender Gewerbetreibender verkauft.

Die bis zum 31. Juli d. J. nicht eingelieferten Loose werden vom 1. August ab ungültig, indem angenommen wird, daß die Inhaber derselben den darauf gefallenen Gewinn zu dem erwähnten wohlthätigen Zweck stillschweigend hingeben.

Danzig, den 7. Juli 1849.

Die Commission für die Gewerbe-Lotterie.

17. In Folge des Beschlusses der gestern im Junkerhofe versammelt gewesenen Urwähler des 9ten Wahlbezirks machen wir hiemit bekannt:

daß die anderweitige Versammlung zur Fortsetzung und Beendigung der Berathung über die Wahl der Wahlmänner und über die andern hierauf bezüglichen Gegenstände

den nächsten Montag, den 16. Juli a. c., um 6 Uhr Abends, im Junkerhofe statt-finden wird.

Demgemäß laden wir die Herren Urwähler des 9ten Wahlbezirks (große und kleine Wollwebergasse, Jopengasse, Portchaisengasse, Beutlergasse, Schnüffelmarkt und Brodbänkengasse No. 652—661. und 701—718.) soweit sie sich zu den Grundsätzen des bekannt gemachten Programms der constitutionell königlich gesinnten Partei vom 2. Juli a. c. bekennen, hiemit ergebenst ein, sich bei jener Versammlung betheiligen zu wollen und verbinden damit die dringende Bitte:

recht pünktlich zu erscheinen.

Danzig, den 13. Juli 1849.

Albrecht. Martens. de le Roi. Schumann.

18. Montag, den 16. Juli, gedenke ich meinen diesjährigen Confirmanden-Unterricht mit Gottes Hülfe zu beginnen. Schnaase, Prediger.

8. Den geehrten Bewohnern Danzigs und der Umgegend erlaubt sich der Unterzeichnete sein Etablissement am hiesigen Orte als Zimmermeister ganz ergebenst anzuzeigen mit der Bitte, ihn mit Aufträgen zur Ausführung von Neu- und Reparaturbauten, zur Anfertigung von Entwürfen und Anschlägen, sowie zur Abschätzung von Gebäuden, gütigst beehren zu wollen, unter Zusicherung der gewissenhaftesten Ausführung und der billigsten Preise.

Danzig, den 7. Juli 1849.

Gustav Momber,
Poggenpfuhl No. 382.

19. Die Urwähler des 5ten Wahldistricts

Vorstädtschen Graben No. 1—6., 38—46., 163—178., 2048—2072. Fleischergasse No. 47—66., 155—162. Reitbahn No. 29—45., 2047. Ketterhagerthor No. 85—86., 104—114, 235, Hintergasse No. 87—103, 115—128, 216—234. werden hiedurch ergebenst ersucht, sich zu einer Besprechung im Schuhmacher-Gewerkshause Sonnabend, den 14. Juli c, Abends 7 Uhr,

gefälligst einfinden zu wollen.

Im Auftrage:
Erpenstein.

20. Mehrere constitutionell-königl gesinnte Urwähler des 12. Bezirks beabsichtigen

Montag den 16ten Juli, Mittags 12 Uhr,

im Gewerbehause zu einer Berathung in Betreff der bevorstehenden Wahl zusammen zu treten. Es wird dieses hierdurch bekannt gemacht, damit Gleichgesinnte sich dabei betheiligen mögen.

Zu dem 12ten Wahl-Bezirk gehören: Heilige Geistgasse No. 931 — 943. No. 956 — 966 1. Damm No. 1108 — 1131 Breitegasse No. 1132 — 1149, No. 1158 — 1168., No. 1180 — 1210. Zwirngasse No. 1150 — 1157. Bootsmannsgasse No. 1169 — 1179.

21. **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**
für Gesunde und Kranke in London.
Pläne werden unentgeldlich verabfolgt und nähere Auskunft ertheilt durch
Alfred Reinick, Hundegasse No. 332.

22. **Die Herren Urwähler des Urwahlbezirks No. 38., Außenwerke No. 467. bis 606**, welche nach dem neuen Wahlgesetze vom 30. Mai d. J. an der Wahl sich zu betheiligen gesonnen sind, laden wir hiemit zur Vorberathung über die Wahl der Wahlmänner auf
Sonnabend, den 14. Juli, 5 Uhr Abends, in dem Saale des hiesigen Schützengartens
ein.

Danzig, den 12. Juli 1849.

Dr. Götz. Macquet. Marquardt. Pannenberg. Tennstädt.

23. Dem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Gasthaus zum rothen Löwen in Langefuhr eröffnet habe und bitte mich mit zahlreichem Besuch zu beehren; für gute Bedienung sowie gute Getränke werde ich stets Sorge tragen; auch wird mitgebrachter Kaffee für billige Vergütigung angefertigt. Unger.

24. **Spliedts Garten im Jäschkenthal.**
Morgen den 14. und die folg. Sonntage Nachm.-Konzert v. Fr. Laade. A. 4 Uhr.

25. Um die Hauptwahl der Wahlmänner am 17. Juli in dem 13. Wahlbezirke, wozu die beiden Seiten der Breitgasse, von den Ecken der Dämme, nach dem Breitenthore zu gerechnet, wie Goldschmiede-, Faulen- und Kohlengasse, Breitenthor und Erdbeermarkt gehören, so viel wie möglich durch eine Vorberathung abzukürzen, so erlauben wir uns, die Urwähler dieses Wahlbezirks von der constitutionellen königlich gesinnten Parthei auf **Montag den 16. Juli, 6 Uhr Abends**, im Schützenhause dazu einzuladen.

Danzig, den 14. Juli 1849. Baumann. Dasse. Riehle.

26. Den Absender eines anonymen Briefes, welcher mir in Betreff eines gewissen Wentzel erwünschte Mittheilungen gemacht, ersuche ich freundlichst, sich seinem Versprechen gemäß bei mir einfinden zu wollen.

Joh. Jac. Wagner, Auktions-Comm.,
Röpergasse 468.

27. **Caffee Prince Royal**
Sonntag, Montag, Donnerstag Konzert. Ein Mehreres zu Mittwoch. Jordan.

28. **Seebad Brösen.**
Heute Sonnabend gr. Konzert von Fr. Laade. Anf. 5 Uhr. Entree 2½ Sgr.

29. Fischmarkt 1581. werd. Schuhe gesteppt 6 P. Zeugsch. a 5 sg., Kamasch. m. Besatz 4 sg. u. s. w., auch wird das. Schneiderarbeit bill. u. gut verfertigt.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 162. Sonnabend, den 14. Juli 1849.

30. Montag Nachmittag 5 Uhr in der St. Annen-Kirche Missionsstunde der Gesellschaft zur Beförderung des Christenthums unter den Juden.

31. **Haupt-Journalieren-Verbindung**

von Danzig nach Elbing mit Anschluß an die Dampfb. n. Königsb. Abf. täglich Nachm. 3 Uhr Glockenthor- und Laternengassen-Ecke 1948.

Dem resp. reisenden Publikum zeige hiemit ergebenst an, daß es mir gelungen ist, einen **Extrawagen**, der jede Bequemlichkeit darbietet, anzukaufen, denselben empfehle ich zur Journalierenverbindung nach Elbing, und werde bei möglichst billigen Preisen meinem Unternehmen die größte Aufmerksamkeit widmen, um das mir geschenkte Vertrauen zu sichern Hadlich.

32. **Seebad Zoppot.**

Sonntag, den 15, 5tes Abonnements-Konzert von Fr. Laade. Anfang $10\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags. Entree für Nicht-Abonnenten $2\frac{1}{2}$ Sgr. Dienstag, den 17., 6tes letztes Abonnements-Konzert. Die ausstehenden Abonnements-Billets sind nur noch zu diesen beiden Konzerten giltig. — Listen zum 2ten Abonnement auf 6 Konzerte liegen in Zoppot bei Herrn Böttcher aus.

33. Verloren!

Ein Päckchen in Papier, worin sich eine Bernsteinzigarrenspitze nebst 4 Zigarren befanden, ist auf dem Wege von dem Breitenthor-, Junker- u. Johannisg. nach dem Dampfboot oder auf demselben verloren gegangen; der Finder desselben wird ersucht gegen eine Belohnung dasselbe Erdbeermarkt 1345. abzugeben.

34. Die Urwähler des 27. Wahlbezirks (Baumgartsche-, Böttcher-, Paradiesgasse alte Münze, an der gr. Mühle) werden zur Vorberathung auf den Sonntag Nachm. 2 Uhr in dem Wahllokale Zimmerherberge auf dem Schüsseldamm eingeladen.

35. E. w. e. ruh. Mitbewohnerin ges. Näh. altst. Graben 427., 1 Tr. hoch.



36. **Unterzeichnete** machen einem verehrungswürdigen Publikum die Anzeige, daß sie **unwiderruflich** nur noch heute und morgen im Hotel du Nord am Langenmarkt, Zimmer parterre, anzutreffen sind, und erlauben sich, alle Brillenbedürftige zu sich einzuladen.

Gebr. Strauß, Hofoptiker.

37. Der zu Guteherberge gelegene, s. g. weiße Krug soll auf drei Jahre von Martini d. J. an verpachtet werden. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere durch den Hofbesitzer J. Wohler zu Hundertmark bei Müggenhall.

38. Clavier-Unterricht sowie Nachhilfe in sämmtl Schularb. w. erth. Burgstr. 616

39. Die Eigenthümerin eines Gesangbuchs, das vor etwa 8 Tagen liegen geblieben ist, kann es in Empfang nehmen Breitgasse 1193.

40. 2ten Damm 1279. werden Damenkleider billig und gut verfertigt. Auch wird daselbst jungen Damen Unterricht im Schneidern ertheilt.

41. **Montag, d. 16., gr. Konzert im Prinz v. Pr.**

42. **Ohra in der Pappel** morg. Sonntag u. Montag musik. Unterhaltung.

43. **Erste Haupt-Journal.-Verbindung**
für Elbing und Danzig, Abf. tägl. 2 Mal, Passagiergeld: 1 Klasse 1 rtl. 5 sg., 2. Klasse 20 sgr., **Fleischergasse № 65. bei F. Schubart.**

44. Bei Verlegung meines Geschäfts von dem Hause Breitgasse No. 1190. nach dem Hause Breitgasse No. 1223., neben der Lederhandlung des Herrn Stobbe, erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes Cigarren- und Taback-Lager wie mein Wein- und Rumm-Lager bestens zu empfehlen.

Danzig, den 9. Juli 1849. **Carl J. F. Schultz.**

45. Es werden zum 15. August oder 1. September d. J. ein unmeublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet in der Langgasse oder auf dem langen Markt zum Preise von 6 bis 7 rtl. monatlich gesucht. Adressen werden recht bald erbeten bei Herrn Flockenhagen, Holzgasse 33.

46. E. ord. Knabe, der Sattler werden will, melde sich Vorst. Graben 2061.

47. Ein **Mitbewohner** findet ein Logis Scheibenrittergasse No. 1216

48. In der Erholung zu **Ohra-Niederfeld** Sonntag Konzert, ausgeführt vom 1. Regiment, wozu ergebenst einladet F. Zander.

49. Ein gr. weiß. Hund m. braunen Fleck. u Behang h. s. s. 14 Tagen h. eingef.; der Eigenth. k. d. g. Insert.- u. Futterkosten Schladau bei Schultz in Empf. n. Sollte d. b. Mittwoch n. gesch., s. w. ders. verkauft.

50. Ein Lehrbursche, d. Schuhmacher w. will, find. e. U. Hl. Geistg 991. bei A. Bethman.

51. Die Herren Urwähler des 16. Wahlbezirks 3., 4. Damm, Häkergasse, Tobiasgasse, Fischmarkt und Röpergasse, so weit sie nach dem vertheilten Plan zu diesem Bezirk gehören und den Grundsätzen des Programmes der Königl. constitutionell gesinnten Parthei vom 2. Juni c. sich anschliessen, werden zu einer vorberathenden Versammlung

Sonnabend den 14. Juli, Abends 6 Uhr,

beim Brauherrn Lämmer in der Häkergasse eingeladen.

L. Gleinert. Fr. Löfass. C. H. Zimmermann.

52. Ein gesticktes mit Spitzen besetztes Damentaschentuch ist am 5. d. M. in der Landschafts-Kasse gefunden und kann dort abgeholt worden.

53. **Seebad Brösen.**

Morgen Sonntag, den 15. d. M., großes Konzert von der Kapelle des 1sten Infanterie-Regiments unter Leitung des Musikmeisters Gellert.

54. Die Mitglieder der vereinigten Tischlergesellen werden dringend ersucht, sich Sonntag, den 15. Juli, Nachmittags 3 Uhr, auf der Herberge einzufinden.

Der Vorstand.

55. Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Lehrling fürs Comtoir kann sofort placirt werden. Auf selbstgeschriebene Adressen unter der Chiffre A. 6. erfolgt nähere Auskunft im Intelligenz-Comtoir.

56. Loose zur 1sten Classe der 10sten Lotterie, welche den 1. August gezogen wird, sind käuflich zu haben Jopeng. 737. b. d. Einnehmer Meyer.

57. E. Untergel. v. 2 Stub. nebst Zubeh. in d. Nähe d. Ritterg. wird gesucht. Adressen unter Litt. F. W. S. sind im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

V e r m i e t h u n g e n

58. Langgart.-Bleiche 99. ist 1 Wohn. f. e. Wäscherin g z. v. N. b. Bleichp. Engels.

59. Das herrschaftliche Wohnhaus Ketterhagerthor 104, bestehend aus sechs Zimmern nebst Garten, Pferdestall und Wagenremise in der untern Etage und aus neun Zimmern in der Belle-Etage, nebst Kellern und allen sonstigen Bequemlichkeiten, steht vom 1. Oct. c. z. v., sowohl im Ganzen als auch getheilt. Ueber die Miethbedingungen ist das Näh. im Comtoir Langenm. 445., Morgens von 10 bis 11 Uhr zu erfahren, wo auch Karten zum Besehen des Hauses erth. w.

60. **Langgasse № 513.** ist zum Oktober 1 Wohnung von 2 — 4 Stuben, Boden, Küche und Keller zu vermiethen.

61. Das Haus Berhallschg. 436., bestehend aus 5 Zimmern, Küchen, Böden ꝛc ist Michaeli zu vermiethen. Näheres Langenmarkt Hotel de St. Petersburg.

62. Langgasse 400. in der 3. Etage s. 4 Zimmer, Kabinette, Küche, Boden u. Keller, sowie Stallung, Remise auf 4 Pferde, jetzt oder zu Michaeli zu verm. Näheres Heil. Geistgasse 935. um 2 Uhr Nachmittags zu erkundigen.

63. ☞ Langgasse 520. ist die elegant decorirte Hange-Etage von 2 Zimmern ꝛc. m. auch d. Meub. auch 1 Geschäftslok. währ. d. Domin. z. v.

64. Schäferei No. 9. im neu erbauten Hause ist 1 bequemes Logis aus 6 heizbaren Zimmern, heller geräumiger Küche, Speisekammer, Gesinde-Stube, Hof, Ställe Bequemlichkeit pp. zu vermiethen u. October zu beziehen.

65. **Hundeg.** 328. i. e. W., b. a. Gheizb. Z., a 1 Stallz. 4 Pferd. i. G. o. gth. z. v. N. 1 Tr. h.

66. Eine Untergeleg., best. a. 4 Stuben, Küche, &c, in welcher bisher eine **Restauration** betrieben worden, die sich jedoch auch zum **Ladenlokal** eignet, ist Hundeg. zu Mich. zu verm. Näheres Hundeg. 262.

67. Die Untergelegenheit im Hause Heil. Geistgasse No. 939., in einer Vorder- und Hinterstube, Hofplatz, Holzgelaß u. s. w. bestehend, ist zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfahren.

68. Matzkausche Gasse No. 418. ist eine Wohnung zu vermiethen.

69. Jopengasse 722. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

70. Breitg. nahe d. Breitth. 1917. i. e. Zim. m. Mbl. a. einz. Hr. m. Bgel. z. v.

71. Langg. 367. ist e. Saal nebst Hinterstube m. a. o. Meubeln zu vermieth.

72. Breit- u. Junkerg.-Ecke 1913—14. ist eine Oberwohn. v. 3 Stub., Küche u. Bod., mit eig. Thüre, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Näh. unten.

73. Neugarten No. 522. sind neu decorirte Wohnungen nebst freien Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft erth. Meyer, Jopengasse 737.

74. Schmiedegasse 287. sind im 2. Stock 3 decorirte Zimmer nebst Kammer, Küche, ꝛc. zu vermiethen und gleich oder zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

75. Hundeg. 271. ist eine Saaletage nebst Küche, Keller, Bodenstube zu verm.

76. Holzmarkt No. 6. ist eine Wohnung zu vermiethen für Kinderjose.

77. Langgasse 366. ist ein Zimmer mit Meubl. zu verm. und gleich zu bez.

78. Am Holzmarkt auf den kurzern Brettern No. 302. ist die Obergelegenheit von 3 Stuben, Boden u. s. w. und eine meubl. Hangestube zu vermiethen.

79. Am Rähm, Rittergassen-Ecke No. 1801. ist eine Obergelegenheit und eine Untergelegenheit zu Michaeli zu vermiethen.

80 Johannisgasse 1375. (Sonnenseite) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 2 Küchen, Böden und Keller, im Ganzen auch getheilt zu vermiethen.

81. **Karpfenseugen ist eine freundliche Untergelegen**heit mit aller Zubehör vom 1. Octb. d. J. ab zu vm. Näher. Rittergasse 1679.

82. Fleischergasse 135. u. Holzgasse 12. sind in beiden Häusern die Belle-Etagen nebst Pferdestall u. Remise zu vermiethen.

83. Breite- u. Scheibenrittergassen Ecke in dem neuen Hause ist noch die 2. Etage, best. in 2 Zimmern, Küche, Bod. u. Keller zu vm. Näh. Breitgasse 1061.

84. Heiligen Geistgasse 969. ist die Unterwohnung nebst Comtoirstube, Küche, Keller pp. sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen.

85. 1 anst. meubl. Zimm. n. Kab., in d. Nähe d. Stadtger., mit Aufw. Pfefferst. 235.

86. Schmiedeg. 295. am Holzmarkt ist e. meubl. Zimm. n. Kabin. sogl. zu vm.

87. Verhallscheg. 438. sind 2 aneinanderhäng. Stub., Küche, Bod. zu Mich. zu v.

88. Butterm. 2091. ist eine anständige Wohnung zu vermiethen.

89. **Seebad Brösen.**

Die Wohnung, aus 4 Zimmern best., ist von jetzt ab währ. d. Badezeit zu verm.

90. Mattenbuden 281. s. 2 Stuben vis à vis m. Küche, Hausr., Bod. z. recht. Z. zu v.

91. **Langgasse 2002.** ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

92. 2 meublirte freundliche Zimmer, auch Stallung für 2 Pferde, zu vermiethen vor dem hohen Thore 484. der Lohmühle gegenüber.

93. Eine Wohnung mit eigner Thüre, 1 Stube, Boden u. Küche ist Faulengasse zu vermiethen. Das Nähere Heil. Geist- u. Faulengassen-Ecke 1006.

94. Vorst. Grab. 2064. ist 1 Stube m. Aufwart. a einz. Herren zu vermieth.

95. Matzkauscheg. 420. ist 1 Stube nebst k. Küche u. Holzgelaß sogl. zu vm.

96. Zapfengasse 1642. ist e. Wohn. v. 2 Zimm., Kabinet, Küche u. Kell. z. v.

Auction.

97. Montag, den 16. Juli d. J., sollen im Auctionslokale Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Wand- und Pfeilerspiegel, Klaviere, eine Auswahl gebrauchter Mobilien, als: Sophas, Secretaire, Kommoden, Schränke und Tische aller Art, Bettgestelle, Kisten pp., viele Betten, etwas Bett- und Leibwäsche, verschiedene Kleidungsstücke, Fayance (darunter Neues), Gläser, kupferne, messingene, zinnerne pp Wirthschafts- und Küchengeräthe, Irden- und Hölzerzeug.

Eine Partie neue und gute Manufacturen, als: Kleiderstoffe in Nessel, Kattun und Jaconett, Plaids in Wolle (etwas Neues), Gingham, Mousselines de laine, recht schöne Glanz-Ginghams, Schürzenzeuge, Meubeldamast, Bett- und Westendrillige, Futterkattune, Unterjacken und Beinkleider. — Neue Tischmesser, bronze Verzierungen, blech. Küchengeräthe, eiserne Halfterketten, lakkitte Brodkörbe, Theebretter, Leuchter, Spucknäpfe pp., desgl. engl Fayance, Gläser und baiersche Bierkrüge.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

98. Jopeng. 565. 3 Tr. h. ist ein gut erhaltener Flügel bill. zu verk.

99. Von den ächten Havannah Cigarren der Benennung Colorado, Prinzados, Regalia und Dama ist noch ein kleiner Rest zum Preise von 40 Thaler pro 1000 in beliebigen Quantitäten zu haben im Comtoir Langgasse 535.

100.

Pecco-Thee	a 1 rtl. 7 sgr. 6 pf.	pro Pfund,
Haysan do.	a 1 rtl.	
Congo do.	a 20 sgr.	
Havannah-Zucker	a 5 sgr.	

ist zu haben Langgasse 535.

101. Alleinige Niederlage für Danzig.

Eau de Cologne von Johann Anton Farina in Cöln, empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

102. Wir empfingen neue Zusendungen von holl. Matjes-Heeringen, schöner Qualität, die wir in $^{1}/_{1}$, $^{1}/_{16}$ u. $^{1}/_{32}$ Tonnen u. einzeln billigst offeriren.
Hoppe & Kraatz, Breitgasse u. Langgasse.

103. Eine gr. Auswahl neuer Billardbälle f. wied. vorr. b. Franz, Langg.

104. Ein neues mod. Schlafsopha, gut gearb., st. wied. bill. zu vk. Beutlrg. 614.

105. Beste holländische Matjes-Heeringe in $^{1}/_{16}$ und einzeln werden billigst empfohlen in der Seifen- und Licht-Niederlage dem Hausthor gegenüber, a. Altst. Grab.- u. Schulzeng.-Ecke 439.

106. Cholera-Präservativ-Liqueur mit ärztl. Atteste in $^{1}/_{1}$ u. $^{1}/_{2}$-Flaschen a 6 u $3^{1}/_{2}$ sgr. u. hamburg. magenstärk. Elixir in Originalfl. von $^{3}/_{4}$-Quart a 10 sgr. empfiehlt E. H. Nötzel.

107. Das Sargmagazin
von A. Kowalsky, Poggenpfuhl 206., empfiehlt alle Gattungen Särge, eichen und fichten, zu den billigsten Preisen.

108. Etwas sehr Schönes von reinwoll. Doppel-Plaid u. Lama-Shawls erhielt als Probe Rud. Kawalki, Langgasse 537.

109. Alte Schmand-Käse, Limb. Käse, Käse mit Wein zugericht., gek. u. roh. Schink., pomm. Würste u. Gänse-Schmalz, Tischbutt., echt. Honig 2c. e. bill. H. Vogt.

110. Echten Barkley-Porter empfing u. empfiehlt billigst
Joh. M. Napierski, Fischmarkt 1585.

111. Briefpapiere, sowie alle übrigen Schreibe- und Zeichnen-Materialien empfehle ich zu ermäßigt billigen Preisen. C. A Brauer, Schnüffelmarkt 719.

112. In d. Haartourenfabrik des Friseurs Herrmann Cohn, Schnüffelmarkt 634., sind die elastischen Perücken w. a. i. Kopfe sogleich passend ohne Metallikfedern befestigt werden und nicht den geringsten Druck verursachen, s. w. a. Arten Damenscheitel, Flechten, Locken und Bärte vorräthig.

NB. Abonnement-Billets zum Haarschneiden und Frisiren, für Herren 15 Marken für 1 rtl, ohne Marke $2^{1}/_{2}$ sgr. Für Damen 12 Marken für 1 rtl, ohne Marke 5 sgr. empfiehlt derselbe.

113. Engl. Stahlfedern, Elfenbein-, Glas- und elastische Federhalter in großer Auswahl bei B. Kabus, Langgasse 515.

114. In Schmelzers Hotel, ehemals „drei Mohren," stehen zwei Wagenpferde (Schimmel) zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt Herr Schmelzer.
115. Langenmarkt 492. ist ein fast neues tafelförmiges Klavier zu verkaufen.
116. 2 einjährige Ziegen sind bill. z. Verk. Plapperg 731 bei Zimmermann.
117. In der Beutlergasse 621 ist eine eschne Speise-Tafel zu verkaufen.
118. Aus einer renommirten Fabrik empfing ich eine Parthie Wein- und Bierflaschen in Commission und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

J. C. Borrasch, Näthlergasse No. 420.

119. Zwei gute weiße Oefen sind Langgasse No. 399. zu verkaufen.
120. Bötscherg. 1059. sind Cholera-Tropfen v. Hamann a. Heubude zu hab.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

121. Die zum Nachlasse des Bäckermeisters Schnetter gehörigen, hieselbst auf Langgarten gelegenen Grundstücke No. 120/21. der Servisanlage, No. 13. u. 56. des Hypothekenbuchs, sollen auf den Antrag der Erben im Wege der Auction verkauft werden.

Termin hierzu ist auf

Montag, den 16. Juli d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale anberaumt, und werden Kauflustige dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Besitzdokumente und vortheilhaften Bedingungen täglich bei mir einzusehen sind.

Das Grundstück No. 120. besteht aus 1 größtentheils massiv erbauten, 2 Etagen hohen Vorderhause, Hofplatz, Hofgebäude, Garten und Wiese, welche an den englischen Damm grenzt.

Das Grundstück No. 121. besteht aus 1 massiven, 2 Etagen hohen Haupthause, 1 Seitengebäude mit Backhaus, Speicher, 2 Höfen, 3 Stallgebäuden, 1 Garten und 1 ebenfalls sich bis zum englischen Damme erstreckenden Wiese.

Beide Grundstücke sind unmittelbar nebeneinander gelegen und werden im Verbande verkauft. Seit einer Reihe von Jahren wird in denselben die Bäckerei mit dem besten Erfolge, bei äußerst ausgebreiteter Kundschaft betrieben und ist dieses Etablissement, wegen seiner sehr vortheilhaften Lage und Einrichtung für das Bäckerei-Geschäft, Kauflustigen besonders zu empfehlen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

122. Freiwilliger Verkauf.

Das unter No. 1249. der Servisanlage, Hypotheken-No. 4, an der Ecke der Scheibenritter- und Johannisgasse gelegene Grundstück, soll in dem Zustande, in welchem es sich jetzt befindet,

Montag, den 16. Juli c., Mittags 1 Uhr,

an der Börse öffentlich versteigert werden. Der Nachbietungs-Termin findet an demselben Tage, Abends 5 Uhr, bei dem Unterzeichneten statt und wird in demselben bei einem annehmbaren Gebot der Zuschlag definitiv erfolgen. Die günstigen Verkaufs-Bedingungen sind Breitgasse No. 1145/46. zu erfahren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 10. bis incl. 12. Juli 1849.

I. Aus d. Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 1079 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden, davon 1013½ Last unverkauft und 16 Last gespeichert.

	Weitzen.	Roggen.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Leinsaat.	Rübsaat.
1) Verkauft, Last.	44	—	5½	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	124—133	—	107	—	—	—	—
Preis, . . . Rtl.	113⅓—141⅔	—	46⅔	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lst.	1004½	9	—	—	—	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	69	32½	gr. 29 kl. 25	18	gr. 39 wß. 35	53	85

Thorn sind passirt vom 7. bis incl. 10. Juli 1849 u. nach Danzig bestimmt:

126 9/10 Last Weizen
4644 Stück fichtne Balken.
673 Stück eichne Balken.
137½ Last eichne Bohlen.
4 Last eichne Stäbe.

Sonntag, den 1. Juli 1849, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Schuhmachermeister Herr Friedrich Wilhelm Wienhoff mit Jgfr. Juliane Henriette Finck.

St. Catharinen. Der Bürger und Tuchbereiter Herr Heinrich Friedrich Weber mit Jgfr. Friederike Dorothea Hartung.
Der Tischler Herr Johannes Peter Pröser mit Jgfr. Juliane Wilhelmine Zitranska.
Der Schuhmachermeister Herr Carl Julius Drahl mit Jgfr. Juliane Herrmann.
Der Schuhmachergesell Andreas Frost mit Jgfr. Caroline Rosalie Degen.
Der Arbeitsmann Johann Ludwig Klicks mit sein. verl. Brt. Anna Rosine Schapp.

St. Johann. Der Arbeiter Johann Carl Berg mit Jgfr. Louise Caroline Pott.
Der Bürger und Zimmergesell Johann Gottfried Schaberau mit Jgfr. Juliane Louise Garbusch.
Herr Benjamin Friedrich Kalkbrenner mit Jgfr. Anna Theodore Constantia Wannhoff.

St. Peter. Der Tuchbereiter Herr Heinrich Friedrich Weber mit Jgfr. Friederike Dorothea Renate Hartung.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.